

**Protokoll Hauptversammlung Kurzhaarklub Weser Bremen e.V. am Sonntag den 05.03.2023 im
Hotel/Restaurant Heidejäger in Mulmshorn**

TOP 1: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden.

Zu Beginn der Veranstaltung spielten 4 Jagdhornbläser das Jagdsignal „Begrüßung“

Der erste Vorsitzende eröffnete die Veranstaltung um 10:00h. Es waren 27 Teilnehmer gekommen. Heinz Georg Wessels verlas die Namen der neu eingetretenen Mitglieder. Hans Jürgen Ohlhoff und Andreas Müller waren zur Veranstaltung gekommen und stellten sich vor.

TOP 2 Gedenken der verstorbenen Mitglieder.

Der 1. Vorsitzende verlas die Namen der seit der letzten HV verstorbenen Mitglieder: Albrecht Köster aus Gnarrenburg, Reiner Gottschewsky aus Achim, Georg Kordes aus Schiffdorf. Zum Gedenken an die Verstorbenen erhoben sich die Anwesenden und die Bläser verabschiedeten die Verstorbenen mit den Signalen „Jagd vorbei“ und „Halali“.

TOP 3: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Durch die Versammlung wurden die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Der Einladung lagen bei: Das Protokoll der letzten Hauptversammlung, der Vorschlag zur Satzungsänderung (siehe unten TOP 10), der Vorschlag zur Geschäftsordnung und die Terminplanung für das laufende Prüfungsjahr.

TOP 4: Genehmigung des Protokolls der letztjährigen HV 2022 im Niedersachsenhof

Die Versammlung genehmigte ohne Gegenstimme das Protokoll der HV 2022 inklusive der Anlagen (Bericht des Zuchtwartes und des Kassenwartes).

TOP 5: Bericht des 1. Vorsitzenden, Rückblick zum vergangenen Jahr 2022 und Vorschau auf die geplanten Aktivitäten im neuen Jahr 2023

Heinz Georg Wessels berichtete über die Prüfungsaktivitäten des letzten Jahres, angefangen von der Bringtreueprüfung bis zur VGP. Die Berichte dieser Prüfungen und der Zuchtschau aus dem Jahr 2022 und auch die Planung der Prüfung des Jahres 2023 sind auf unsere WEB Seite nachzulesen. Er berichtete weiter über die Sitzungen des Vorstandes und des erweiterten Vorstandes im abgelaufenen Jahr, in denen es neben den Vorbereitungen der Frühjahrs- und Herbstprüfungssaison sowie der Wasserübungstage und der diesjährigen Hauptversammlung um die Suche nach Lösungen für die künftige Organisation der Vereinsarbeit ging: Die bislang vom Geschäftsführer durchgeführten Arbeiten bei der Bewältigung der Papierflut im Prüfungswesen sollte auf mehrere Schultern verteilt werden. Das ist insbesondere sinnvoll, um mehrere Personen zu haben, die sich gegenseitig vertreten können.

Auch die vorgeschlagene Satzungsänderung und Geschäftsordnung waren Themen, das viel Zeit und Diskussionen erforderten.

Ein weiteres, umfangreiches Thema dieser Sitzungen waren die Diskussionen und unsere Einstellungen zur geplanten Änderung der Prüfungsordnung für die Kleemann Prüfung.

Im Jahresrückblick berichtete der erste Vorsitzende von dem Zustandekommen der Entscheidungen zur Kleemannprüfung des Jahres 2022 sowie der geplanten Prüfung im Jahr 2023 in Schleswig-Holstein. 2022 fand die Kleemann auf Fehmann statt. Da in den Revieren dort nicht alle Hunde, die teilnehmen wollten, hätten geprüft werden können, wurde letztlich beschlossen, die Prüfung auf 2 Jahre (2022 und 2023) aufzuteilen. Diese Aufteilung war möglich, da sich für die IKP 2023 kein Ausrichter gefunden hat (es wurde mit über 200 Hunden gerechnet). Im Jahr 2022 nahmen 6 Gespanne aus unserem Klub an der Kleemann teil, die sich mit vom Klub gesponserter einheitlicher Kleidung präsentierten. Ein kurzer Bericht zu dieser Prüfung findet sich auf der WEB Seite unseres

Klubs. Detaillierte Berichte waren im Kurzhaarblatt, das jedes Klubmitglied bezieht, nachzulesen. Im Jahr 2023 wird 1 Hund aus unserem Verein teilnehmen.

Aus den Verbandssitzungen berichtete Heinz Georg noch von den Diskussionen über die Zulassung von unkupierten Hunden zu den Prüfungen. Aus dem JGHV wurde eine Diskussion angestoßen, unkupierte Hunde nicht zu prüfen. Für das Kupieren unserer Jagdgebrauchshunde gibt es eine Sondergenehmigung wegen des Verletzungsrisikos der unkupierten Schwänze insbesondere der kurzhaarigen Hunde auf der Jagd. Wenn wir die kopierten Hunde über unsere Prüfungen zu brauchbaren Hunden machen, beweisen wir damit indirekt, dass unsere Hunde auch unkupiert jagdlich brauchbar sind. Es wurde gegen dieses Vorhaben, nicht kupierte Hunde zu den Prüfungen nicht zuzulassen, geklagt. Es sieht so aus, als wenn der JGHV die Forderung nach Nicht-Zulassung der unkupierten Hunde nicht länger aufrechterhält.

TOP 6: Bericht des Zuchtwartes

Siehe Anlage

TOP 7: Bericht des Kassenwartes

Siehe Anlage

TOP 8: Bericht der Kassenprüfer

Die beiden Kassenprüfer Dirk Brünjes und Lucas Schumacher hatten vor der Veranstaltung die Kasse geprüft. Lucas Schumacher bestätigte im Namen der Kassenprüfer die ordnungsgemäße Führung der Kasse.

TOP 9: Entlastungen

Im Anschluss an seinen Bericht der Kassenprüfung beantragte Lucas Schumacher die Entlastung des Kassenführers und des gesamten Vorstandes. Die Entlastung wurde ohne Gegenstimme erteilt.

TOP 10: Satzungsänderung und Geschäftsordnung

Der erste Vorsitzende verwies auf die in der Anlage zur Einladung verschickten Texte zur Satzungsänderung und Geschäftsordnung. Er bat um Fragen und Anregungen der vorgelegten erneuerten Satzung, die wie in der vorjährigen HV angekündigt, dringend erforderliche Änderungen, die sich z. Beispiel aus der Datenschutzgrundverordnung ergeben, eingearbeitet sind. Aus der Versammlung kamen keine Fragen. Die neue Satzung sowie die Geschäftsordnung wurden ohne Gegenstimmen angenommen.

TOP 11: Wahlen für 2023:

Da der erste Vorsitzende selbst zur Wahl stand, wurden die Wahlen vom 2ten Vorsitzenden, Arne Engelke Denker moderiert

- **1 Vorsitzende** Heinz Georg Wessels kandidierte für die Wiederwahl und wurde ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung im Amt bestätigt und übernahm dann die Moderation der weiteren Wahlen wieder von Arne Engelke Denker.
- **Obmann für das Prüfungswesen** (Wahl alle 3 Jahre) es kandidiert Georg Friedrich Thimm, der sich der Versammlung vorstellte und sein Interesse an der Übernahme dieser Aufgabe im Vorstand erklärte. Damit er nicht gleichzeitig mit seinem Stellvertreter neu gewählt wird, in dieser ersten Wahl nur für 2 Jahre. Georg Friedrich Thimm wurde ohne Gegenstimme mit einer Enthaltung in dieses Amt gewählt.
- Beisitzer Christian Wilkens kandidierte für seine Wiederwahl und wurde von der Versammlung in dem Amt bestätigt. Christian Wilkens war nicht anwesend, hatte dem ersten

Vorsitzenden aber am Telefon bestätigt, dass er die Wahl für die nächste 3 Jährige Wahlperiode annehmen würde, falls die Versammlung ihn wählen würde. Er hat am Telefon aber klargemacht, dass dies dann seine letzte Wahlperiode als Beisitzer wäre. Er wurde einstimmig im Amt bestätigt.

- Beisitzer Jens Horeis kandidierte für seine Wiederwahl und wurde von der Versammlung ohne Gegenstimme in dem Amt bestätigt
- Beisitzer, gleichzeitig **stellvertretender Obmann für das Prüfungswesen**: Aktuell ist diese Beisitzerstelle nicht besetzt. Es kandidierte Rico Szeskus, der sich der Versammlung kurz vorstellte. Rico Szeskus wurde als Beisitzer mit dem Amt des stellvertretenden Obmanns für das Prüfungswesen ohne Gegenstimme in dieses Amt gewählt.
- Wahl des neuen Kassenprüfers: Jascha Grotheer wurde von der Versammlung einstimmig gewählt

TOP 12: Ehrungen/Preisvergaben

Für die 25 jährige Zugehörigkeit zu unserem Klub wurden geehrt: keiner. Der erste Vorsitzende verwies darauf, dass er noch einige Urkunden aus dem Letzten Jahr dabei hatte, die nicht abgeholt worden sind. Diese Mitglieder waren auch in diesem Jahr nicht anwesend und damit konnten auch in diesem Jahr diese Urkunden nicht überreicht werden.

Heinz Georg Wessels erläuterte, dass wir bislang für Mitglieder, die im Jahr der Hauptversammlung ihren fünfundsiebzigsten Geburtstag feiern eine Urkunde überreicht haben. Da das Interesse an diesen Urkunden offensichtlich nicht groß war und die Urkunden in den letzten Jahren oft nicht überreicht werden konnten, stellen wir diese Praxis ein. Davon unbenommen bleibt aber unsere Praxis, Klubmitglieder die 75 Jahre oder älter sind, von den Vereinsbeiträgen freizustellen.

Preise für besondere Leistungen auf unseren Anlageprüfungen wurden überreicht:

- Bester Derby Hund Conny von der Imme (Führer: Peter Bösch)
- Bester Solms Hund Deike vom Isenseer Kajedeich (Führer Jens Horeis)

Beste Hunde der Klassen bei der Zuchtschau

- JK Hündin: Cyra vom Isenseer Kajedeich (Führer Jens Horeis)
- JK Rüde: Carlos vom Isenseer Kajedeich (Führerin Eileen Schulz)
- AK Hündin: Anka vom Isenseer Kajedeich (Führer Jens Horeis)
- AK Rüde: Benno vom Isenseer Kajedeich (Führer Thomas Poort)

Wanderpreise für die Leistungen im Prüfungsjahr 2022

- Bringtreue: Wurde in diesem Jahr nicht vergeben, da keiner der gemeldeten Hunde bestanden hat. Die Wanderpokal verbleibt daher bei Heinz-Georg Wessels.
- Schweiß: Hier gab es 2022 keine Meldungen. Diese Prüfung fand daher nicht statt.
- Beste Wasserarbeit: Dragon vom Isenseer Kajedeich (Führer Jascha Grotheer)

Führernadel des JGHV

- Unser Mitglied Günter Meyer-Heemsoth, hat uns auch im letzten Jahr wieder seine Teiche für die Wasserübungstage und die Prüfungen zur Verfügung gestellt und stand uns mit Rat und Tat zur Seite. Wolfgang Wischmeyer hat in alten Akten geblättert und konnte Bestätigungen finden, das Günter mindestens 10 VGP Prüfungen im ersten Preis geführt hat. Für diese besondere Leistung vergibt der JGHV die „Führernadel“, die Heinz Georg Wessels beim JGHV beantragt hat. Diese Nadel wollte er gerne überreichen. Leider konnte Günter an der heutigen Veranstaltung wegen Krankheit nicht teilnehmen. Heinz-Georg wird diese Auszeichnung daher in den nächsten Tagen bei Günter vorbeibringen.

TOP 13: Prüfungstermine/ Lehrgangstermine

Siehe Anlage in der Einladung

TOP 14: **Presseauftritt / Öffentlichkeitsarbeit Homepage / Wiedererkennungswert**

Der erste Vorsitzende, richtete im Namen der Versammlung seinen Dank an Karin Neukirchen Stratmann die die Präsenz des Klubs in den sozialen Medien Facebook (angesprochen eher die Generation 40+) und Instagram (die jüngeren) betreut.

Bernd Stratmann machte darauf aufmerksam, dass wir uns als Klub dort mit allen Veranstaltungen präsentieren und unseren Züchtern eine Plattform bieten, um kostenlos Ihre Würfe einzustellen und somit Werbung für Ihren Zwinger machen zu können. Wer hier dabei ist, wird auch auf neue Würfe aufmerksam gemacht! Das alles funktioniert nur, wenn wir auch die entsprechenden Informationen, insbesondere auch Bilder bekommen!

Ein weiterer Dank geht an Christiane Mielert, die die Neugestaltung unseres Layouts bzw. Logos weiter vorangetrieben hat. Erste Ergebnisse liegen hierzu bereits vor und werden weiter verfolgt. Zudem hat sie die Abstimmungen und Abwicklung mit dem Sporthaus Verden zur Bestickung der Jacken und Shirts zur letzten Kleemann Ausleseprüfung abgewickelt.

TOP 15: **Wünsche/Anregungen/Diskussion/Sonstiges**

- Die Veranstaltung fand erstmals an einem Sonntag Vormittag statt. Früher waren die Veranstaltungen immer am Abend eines Wochentages. Der erste Vorsitzende befragte die Anwesenden, ob wir in Zukunft uns wieder an einem Sonntag Vormittag oder wie früher am Abend eines Wochentages treffen sollen. 14 Mitglieder bevorzugten den Sonntagstermin, 6 einen Termin an einem Wochentag und die andern Teilnehmer enthielten sich. Damit werden wir auch im nächsten Jahr die Veranstaltung an einem Sonntagmorgen durchführen.
- Unser Kassenwart, Stefan Lorenz machte darauf aufmerksam, das in unserem Einzugsgebiet nahezu alle Vereine ihre Prüfungsgebühren deutlich erhöht haben. Wir kommen zwar mit den aktuellen Preisen noch zurecht, werden aber auch über höhere Prüfungsgebühren diskutieren, um keinen „Prüfungstourismus“ aus anderen Vereinen zu uns auszulösen.
- Hans Jürgen Ohlhoff machte auf ein Hundeführerseminar zum Thema Totverbellen und Totverweisen aufmerksam, das im JGV Rothenburg stattfindet. Weitere Informationen gibt es demnächst auf der WEB Seite des JGV Rotheburg: <http://jgv-rotenburg.de/aktuelles/>
- Hans Jürgen Ohlhoff berichtete von einem Zwischenfall mit mehren Wölfen, die eine junge Frau auf dem Fahrrad verfolgten. Zu dem Thema ist er von der Kreiszeitung interviewt worden. Der Artikel ist in der Kreiszeitung nachzulesen.
- Aus der Veranstaltung gab es einen Hinweis auf die neue EU-Verordnung hinsichtlich der Erfordernis von Stahlschroten im Umkreis von 100 m um Gewässer. Es gibt gegenüber der vorigen Regelung eine Umkehr der Beweislast, die dazu führt, dass Jäger kein Bleischrot mitführen dürfen, die bis auf 100 m an ein Gewässer herantreten. Um auf der „sicheren Seite“ zu sein, sollte man auf allen Einladungen für Prüfungen fordern, dass ausschließlich Stahlschrote mitgeführt und benutzt werden.

Die Hauptversammlung endete um 12:30h. Die Teilnehmer wurden vom Verein zu einem Jägerschnitzel mit Bratkartoffeln eingeladen.

Im Anschluss an das gemeinsame Essen nach der Hauptversammlung hatten die Anwesenden Gelegenheit, sich einen Vortrag über „erste Hilfe“ bei Jagdhunden anzuhören.

Die gesamte Organisation lag in den Händen von Harm Drücker, der mit seinen Worten den Vortrag gebührend würdigte.

Frau Dr. Isabelle Wolle und Herr Sebastian Rauth sind beide Tierärzte, Hundeführer und Jäger.

Zunächst wurden grundsätzliches Wissen zu „Diagnosen“ eines Notfalls vermittelt: Zum Beispiel wann hat ein Hund Fieber, wo überprüfe ich den Herzschlag und wie hoch sollte der sein.....

Es wurden einige häufig auftretende Notfälle beschrieben und Hinweise gegeben, was zu tun ist: Von Grannen in der Nasenschleimhaut, in Auge und Ohr, über Schnitte, Brüche, Fremdkörper im Magen-Darmtrakt bis hin zur Magendrehung, um nur einige zu nennen. Nach dem Motto „Vorbeugen ist besser als heilen“ wurden Hinweise zur Organisation der Jagd gegeben – wie sollten sich Hundeführer und Jagdleiter auf potentielle Notfälle vorbereiten. Auch der sinnvolle Inhalt der Notfallapotheke auf der Jagd wurde angesprochen.

Einige Handgriffe wurden auch direkt am „lebenden Objekt“ gezeigt: Wie das Anlegen einer Maulschlinge (Selbstschutz des Ersthelfers) und eines Pfotenverbands.

Für das korrekte Protokoll:

Datum, Unterschrift

Vorsitzender
Heinz Georg Wessels

Protokollführer
Bernd Stratmann

Anlagen: Anwesenheitsliste drei Seiten, Kassenbericht eine Seite, Bericht des Zuchtwartes eine Seite

Kassenbericht 2022

Einnahmen

Beiträge	6314,80
Prüfungsgebühren	4960,00
Spenden	69,00
Verkäufe	82,00

Ausgaben

Rückläufer	189,80
Prüfungskosten	6609,54
Verbandsbeiträge	1605,00
Bürokosten	291,71
Ehrenpreise	1233,57
Verzehrkosten	875,02
Reisekosten	411,40
Zuchtbücher	544,38
Internetgebühren	248,79

	11.425,80		12.009,21
Kassenstand 1.1.2022	11.654,39	Kassenstand 31.12.2022	11.070,98
	<u>23.080,19</u>		<u>23080,19</u>

Dirk Brünjes

Lukas Schumacher

Stefan Lorenz

Kassenprüfer

Kassenprüfer

Kassenwart

Bericht des Zuchtwartes für das Zuchtjahr 2022

Zuchtjahr 2022 auf Verbandsebene:

- Anzahl geborener Rüden 644/Hündinnen 660, gesamt 1304 aus 175 Würfen
- Davon 348 braun, 586 braunschimmel, 74 schwarz, 370 schwarzschimmel, 26 weiss

Häufig eingesetzte Rüden auf Verbandsebene

- Bonzo von der Madlage 8W / 62 Welpen
- Rocky III KS von Neuarenberg 7W / 57 Welpen
- Enno II vom Geestmoor 5W / 45 Welpen
- Lux vom Schloßgraben 5W / 37 Welpen

Zuichtjahre 2022 DK Weser Bremen

- Geboren insgesamt 29 Welpen/3 Würfe (1 tot), damit an 21. Stelle von 37 Klubs (20. 2021)

Würfe in unserem Klub:

- **Vom Isenseer Kajedeich** (Z.: Jens Horeis), 21.11.2021 nach Aslan KS von der Nordhoop aus Wolke vom Isenseer Kajedeich, 12 W
- **Von Ewya** (Z.: Sabine Decker), 31.01.2022 nach Bonzo von der Madlage aus Sina Anjules, 7 W
- **Vom Königsmark** (ZG.: Gundolf Bockhop), 11.09.2022 nach Mentor v. Moosbach aus Mine von Königsmark, 10 W

Gedanken

- Blutlinien...immer schwieriger eine passende und gesunde Anpassung zu finden!?